



© Ärzte ohne Grenzen

VOCO unterstützt **Ärzte ohne Grenzen** mit 20.000 Euro

Spenden statt schenken – so lautet auch in diesem Jahr das Motto von VOCO. Bereits zum vierten Mal in Folge verzichtet das familiengeführte Unternehmen auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Geschäftspartner und spendet stattdessen 20.000 Euro an die Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen. „VOCO ist fest im hohen Norden verwurzelt, gleichzeitig sind wir mit unseren Teams und Produkten auf allen Kontinenten zu Hause. Es liegt uns daher sehr am Herzen, weltweit Menschenleben zu retten und Leid zu mindern“, so Olaf Sauerbier, Geschäftsführer von VOCO. „Wir haben großen Respekt vor der Arbeit der Ärzte ohne Grenzen und sind uns sicher, dass unsere Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.“ „Mit der Summe, die die VOCO GmbH an uns gespendet hat, können wir viel Gutes bewirken“, sagt Amy Neumann-Volmer, Vorstandsvorsitzende der deutschen Sektion Ärzte ohne Grenzen. „Ich danke dem Unternehmen von Herzen. Solche Spenden sind ein ganz wichtiger Baustein, damit wir Menschen in Not unabhängig und in mehr als 70 Ländern weltweit helfen können. Mit 20.000 Euro kann Ärzte ohne Grenzen zum Beispiel mehr als 900 an Tuberkulose erkrankte Menschen mit wirksamen Kombinationspräparaten behandeln oder 600.000 Menschen in einem Geflüchtetenlager mit sauberem Trinkwasser versorgen – inklusive der nötigen Materialien wie Wassertanks, Pumpen, Zapfhähnen und Chlor.“



Infos zum
Unternehmen

VOCO GmbH • www.voco.dental

Neue Produktionsstätte in Japan eröffnet



NSK exportiert Dentalgeräte und -instrumente für die Bereiche Restaurative und Präventive Zahnheilkunde, Parodontologie, Oralchirurgie, Wiederaufbereitung, mobile Zahnheilkunde sowie die Zahntechnik in mehr als 136 Länder auf der ganzen Welt. Um weiterhin angemessen auf den globalen Bedarf zu reagieren, wurde am 5. September 2022 in einer feierlichen Zeremonie die Erweiterung des bestehenden Werks in der japanischen Stadt Kanuma (Präfektur Tochigi) eingeweiht. Präsident & Group CEO Eiichi Nakanishi eröffnete mit dem offiziellen „Ribbon Cut“ das Gebäude, das zugleich durch einen Shinto Priester gesegnet wurde. Auf dem Dach des Gebäudes sind 1.600 Solarpaneele installiert, die insgesamt 620 kW Strom erzeugen und somit eine nachhaltige Produktion gewährleisten. Mit dem Einsatz japanischer Fertigungskunst möchte NSK einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen auf der ganzen Welt und zu guter medizinischer Versorgung leisten.

NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de

Infos zum
Unternehmen

